## II Fotos von deutschen Senioren mit Botschaften

1. Stellen Sie sich vor, Senioren würden gebeten, in einem Satz eine Botschaft an junge Menschen zu formulieren. Nennen Sie Themen, die Ihrer Meinung nach in diesen Botschaften vorkommen.

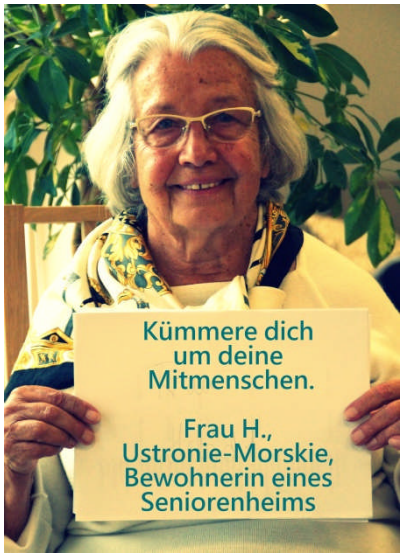
2. Schauen Sie sich die Botschaften der deutschen Senioren an und fassen Sie die auftauchenden Themen zusammen.

**1**

**2**

**3**

**4**




3. Wählen Sie ein Porträt aus, das Sie besonders anspricht. Begründen Sie Ihre Wahl.

4. Stellen Sie sich vor, Sie kämen mit einem der vier Senioren ins Gespräch. Besprechen Sie u.a. die Aussage des abgebildeten Menschen. Fragen Sie z.B. nach dem Grund für die Wahl dieses Satzes, legen Sie aber auch Ihren Standpunkt dazu dar. Notieren Sie den Dialog (mindestens acht Einsätze pro Person).

## II Fotos von deutschen Senioren mit Botschaften (Erwartungshorizont)

1. **Stellen Sie sich vor, Senioren würden gebeten, in einem Satz eine Botschaft an junge Menschen zu formulieren. Nennen Sie Themen, die Ihrer Meinung nach in diesen Botschaften vorkommen.**

   Individuelle Lösungen, z.B.
   - Botschaften an die Jugend / Ratschläge
   - Lebenserfahrung
   - Freude am Leben
   - Familie, Freundschaft
   - …

2. **Schauen Sie sich die Botschaften der deutschen Senioren an und fassen Sie die auftauchenden Themen zusammen.**

   - Selbsthilfe (1)
   - Freundschaften (2)
   - positive Sicht auf das Leben (3)
   - Nächstenliebe (4)

   = Themen: Antworten auf die Fragen „Was ist wichtig im Leben?“ 1, 2, 4
   „Wie soll man sich als junger Mensch verhalten?“ 1, 2, 4;
   positive Wahrnehmung des Lebens, des Alters (3)

3. **Wählen Sie ein Porträt aus, das Sie besonders anspricht. Begründen Sie Ihre Wahl.**

   individuelle Lösung

4. **Stellen Sie sich vor, Sie kämen mit einem der vier Senioren ins Gespräch. Besprechen Sie u.a. die Aussage des abgebildeten Menschen. Fragen Sie z.B. nach dem Grund für die Wahl dieses Satzes, legen Sie aber auch Ihren Standpunkt dazu dar. Notieren Sie den Dialog (mindestens acht Einsätze pro Person).**

   individuelle Lösung:

   Beispiel zu Portrait 1:
   A Guten Tag Herr B., wie geht es Ihnen?
   B Hallo, danke, mir geht es gut.
   A Sie denken also, dass man selbst aktiv werden muss im Leben, wenn man möchte, dass etwas passiert. Können Sie mir sagen, warum Sie dies denken?
   B Ich habe in meinem Leben die Erfahrung gemacht, dass viele Dinge nicht zufällig passieren, sondern der Mensch immer seine Finger im Spiel hat.

Wenn man sich der Dinge oder Probleme nicht annimmt, dann ändert sich auch nichts.
A Und was ist mit dem Zufall? Passieren viele Dinge nicht auch einfach so?
B Natürlich kann der Mensch nicht alles beeinflussen, aber er sollte es sich vornehmen. Sonst bleibt immer alles beim Alten.
A Ich denke, dass der Mensch gar nicht so viel erreichen oder schaffen kann, dass die Umstände auch eine Rolle spielen, dass man sich nicht immer sagen soll: Ich kann das machen, ich will das machen. Und dann ist man bestimmt enttäuscht oder zweifelt an sich selbst.
B Ganz so pessimistisch sollte man es nicht sehen. Es kann sich immer etwas ändern. Wichtig ist, dass der Mensch es zumindest versucht. Misserfolge gehören dazu.
….